



[Home](#) » [Aktuelles](#) » [Pressedienst](#) » [News](#) » [Landrat Dr. Saftig war Gast auf dem Maifeld](#)

Landrat Dr. Saftig war Gast auf dem Maifeld

Eine abwechslungsreiche Reise geprägt von Wirtschaft und Geschichte, Archäologie und Abenteuer, Begegnungen und Ehrenamt erlebte der Landrat Dr. Alexander Saftig bei seiner Reise durch die Verbandsgemeinde Maifeld.



Wie wird der Prinzen-Rollen-Keks hergestellt? Dieser Frage gingen der Landrat Dr. Alexander Saftig, Bürgermeisterin Anette Moesta, die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Maifeld Anton Reiter, Dr. Bernhard Koll und Erwin Hartung bei Griesson-DeBeukelaer nach. Eingestimmt durch einen Film, begann nach einer kurzen Präsentation von dem geschäftsführenden Gesellschafter Andreas Land die Führung durch die Produktionshallen von Griesson-DeBeukelaer durch Heinz Gries und den Leiter des Werkes Polch Hans-Josef Schäfer. Beeindruckt beobachteten die Besucher die Herstellung von Soft Cake, der Prinzen-Rolle und den Käsestangen. „Wir freuen uns, dass wir bei dem größten Arbeitgeber innerhalb der Verbandsgemeinde Maifeld unsere Reise beginnen konnten“, sagte die Bürgermeisterin.

Die Reise ging weiter zur virtuellen Werkstatt Xtern bei den Caritas Werkstätten in Polch. Xtern bietet Menschen mit Behinderung eine berufliche Qualifizierung und versucht, ihnen die Teilnahme am Arbeitsleben in Unternehmen des ersten Arbeitsmarktes und in Integrationsprojekten zu ermöglichen. Dazu gehören

Vorbereitungs- und Qualifizierungsangebote, Praktika, dauerhafte Beschäftigungen auf ausgelagerten Einzelarbeitsplätzen, sowie die Unterstützung bei der Anbahnung von Arbeitsplätzen im Rahmen des Budgets für Arbeit in Rheinland-Pfalz.

Nach einer Stärkung bei der Caritas besuchte der Landrat einen Ort, wo Kinder viele Abenteuer erleben: den Wasserspielplatz in Mertloch. Auch mit Hilfe der kreiseigenen Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein, die 50 Prozent der Kosten übernommen hat, konnte das auf Initiative des Ortsbürgermeisters Werner Ihrig ins Leben gerufene Projekt Wasserspielplatz, vor 2 Jahren erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.

Kulturell hat das Maifeld viel zu bieten. So auch die Stiftskirche in Münstermaifeld, deren Besichtigung der nächste Programmpunkt war. Der Münstermaifelder Stadtführer Willi Schwarzmann führte die Gäste auch in die Turmkapelle.

Im Anschluss daran informierte Dr. Cliff Jost von der Direktion Archäologie Koblenz die interessierten Besucher auf dem Münsterplatz über den aktuellen Stand der Ausgrabungen. „Mittlerweile haben wir so viele Gräber hier gefunden, dass wir davon ausgehen, dass dies ein Gräberfeld aus dem frühen Mittelalter ist“, sagte Dr. Jost und zeigte das Skelett einer Frau, wo man erstaunlicherweise sogar die Ohrringe noch erkennt. „Ich bin schon sehr gespannt auf die Schlussfolgerungen, die sie aus diesen Entdeckungen ziehen und welche Geschichte von früher sie aufdecken“, sagte der Landrat, der sichtlich beeindruckt von den Ausgrabungen war.

Auf dem Seniorennachmittag in Ochtendung ließen es sich der Landrat und die Bürgermeisterin nicht nehmen, gemeinsam mit Ortsbürgermeister Reinhard Theisen und dem Beigeordneten Clemens Neises die ältesten Teilnehmer Emma Kunath und Heinz Pfahlert auszuzeichnen.

Passend zu der gerade eingeläuteten Woche des Ehrenamtes endete die Reise des Landrates durch das Maifeld im Saal Herrmann in Mertloch mit einem Bürgerempfang. „Es ist mir ein besonderes Anliegen, Sie, liebe Ehrenamtler kennen zu lernen und ihre Anliegen zu hören“, sagte der Landrat und begrüßte 100 Maifelderinnen und Maifelder, die der Einladung gefolgt sind.

Gerne ließ der Landrat gemeinsam mit den Zuhörern den Tag Revue passieren, ehe die zwei Höhepunkte des Abends anstanden: Der Landrat zeichnete gemeinsam mit Bürgermeisterin Anette Moesta und dem Wehrleiter der Verbandsgemeinde Maifeld Rainer Nell fünf Maifelder Feuerwehrkameraden mit dem Goldenen Feuerwehrhelferzeichen für ihre 35-jährige Tätigkeit aus. Herrmann Josef Pilcher aus Kalt, Peter Josef Becker aus Münstermaifeld, Manfred Dickscheid, Dietmar Duwe und Werner Wagner (alle wohnhaft in Trimbs) haben vorbildliches für das Gemeinwohl geleistet und setzen sich stets für die Maifelderinnen und Maifelder ein.

Im Anschluss daran übergab die Bürgermeisterin Anette Moesta Hubert Kreier aus Ochtendung den Ehrenteller der Verbandsgemeinde Maifeld (siehe gesonderter Bericht)

Musikalisch gestaltet haben den Abend Annika und Felix Jünger aus Mertloch, die von Michael Misterek geleitet wurden.

Nach den Ehrungen klang der Abend mit vielen interessanten Gesprächen zwischen den ehrenamtlich Tätigen und dem Landrat aus.





Ein Programmpunkt der Reise: Der Seniorennachmittag in Ochtendung



Die Feuerwehrkameraden wurden vom Landrat, von der Bürgermeisterin und vom Wehrleiter ausgezeichnet.

[zum Seitenanfang](#)